

Antrag Mikromezzaninbeteiligung



In diesem Antrag wird zur Wahrung der Übersichtlichkeit und Lesbarkeit ausschließlich die männliche Schreibweise verwendet, die die weibliche Form mit einschließt.

BayBG
Bayerische Beteiligungsgesellschaft mbH
Königinstraße 23
80539 München

Ansprechpartner	
Kreditinstitut/ Mikrofinanzinstitut	
ggf. Bankleitzahl	
Ist Schufa-Mitglied	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Aktenzeichen	
Bearbeiter	
Telefon/Fax	
E-Mail	

Beteiligungsantrag Mikromezzaninbeteiligung aus dem Europäischen Sozialfonds

Beteiligungsbetrag (max. 50 TEUR) in EUR		Laufzeit in Jahren (max. 10)	
--	--	------------------------------	--

1. Unternehmen

a) Name		g) Gründungsdatum	
b) Rechtsform		h) Stammkapital (EUR)	
c) Sitz (Adresse)		i) Telefon	
d) Internet		j) Mobil	
e) E-Mail		k) Fax	
f) Unternehmens- gegenstand			
l) Verbundene/nahestehende Unternehmen gem. § 19 Abs. 2 KWG			

2. Gesellschafter

Name, Vorname	Wohnsitz	Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit Familienstand bzw. Rechtsform	Tätigkeit im Unternehmen ggf. Höhe der Beteiligung (%/absolut)

3. Vorhaben

a) Projektart (z.B. Gründung, Übernahme, Betriebsmittel, Investitionen, Existenzfestigung)			
b) Kurze Beschreibung des Vorhabens			
c) Investitionsort	<input type="checkbox"/> wie Unternehmenssitz	<input type="checkbox"/>	
d) Arbeitsplätze gesamt		davon neu	
e) davon Ausbildungsplätze		davon neu	

Antrag Mikromezzaninbeteiligung



Zusätzliche Angaben zum Vorhaben						
f) Fachliche und kaufmännische Eignung bzw. Erfahrungen des Unternehmers						
g) Produkte und Leistungen						
h) Markt/Wettbewerb/Kunden/Angaben zur Auftragsituation und zum Auftragsbestand in TEUR sowie Angaben zum Vertrieb						
i) KK/Aval-Kreditlinie besteht		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		KK-Höhe (EUR)	Aval-Höhe (EUR)	
j) Zielgruppe ¹ (Mehrfachnennungen sind möglich)	<input type="checkbox"/> Unternehmensleitung mit Migrationshintergrund	<input type="checkbox"/> Gründung aus Arbeitslosigkeit	<input type="checkbox"/> Unternehmensleitung mit Frauenbeteiligung	<input type="checkbox"/> Gewerbliches Sozialunternehmen	<input type="checkbox"/> Umweltorientierter Unternehmenszweck	<input type="checkbox"/> Keine der vorgenannten
¹ Diese Abfrage erfolgt zur statistischen Auswertung des Förderzweckes. Die vier genannten Gruppen gehören zur primären Zielgruppe der ESF Förderung. Voraussetzung für eine Förderung ist die Zugehörigkeit zu einer der Gruppen allerdings nicht. Definition des Begriffs <u>Migrationshintergrund</u> im Sinne der Förderung: - Ich bin nach 1949 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert - Ich bin in Deutschland geborener Ausländer - Ich bin in Deutschland als Deutscher geboren und habe zumindest einen nach 1949 zugewanderten Elternteil - Ich bin in Deutschland als Deutscher geboren und habe zumindest einen als Ausländer in Deutschland geborenen Elternteil						

4. Zusätzlicher Finanzierungsbedarf*

Besteht der Bedarf zur Beantragung von Bürgschaften oder wurden bereits Bürgschaften beantragt? *ein separater Antrag ist notwendig	<input type="checkbox"/> Ja	Betrag/Laufzeit:	
	<input type="checkbox"/> Nein		

5. Mittelverwendung

Mittelverwendung	Betrag (EUR)

6. Mittelherkunft

Mittelherkunft	Betrag (EUR)

7. Weitere einzureichende Unterlagen

Unternehmen

Angaben zum Antragssteller bzw. dem Antrag stellenden Unternehmen und deren Gesellschaftern	beigefügt
a) Gesellschaftervertrag, Handelsregisterauszug, Verbundene Unternehmen	<input type="checkbox"/>
b) Selbstauskunft des Beteiligungsnehmers/geschäftsführenden Gesellschafters	<input type="checkbox"/>
c) Ausweiskopien der Gesellschafter/Inhaber/Beteiligungsnehmer	<input type="checkbox"/>
Wirtschaftliche Verhältnisse	
d) Jahresabschlüsse der letzten 3 Jahre/Einnahmenüberschussrechnung	<input type="checkbox"/>
e) Aktuelle BWA (einschl. Summen- und Saldenliste)	<input type="checkbox"/>
f) Letzter Einkommenssteuerbescheid des Beteiligungsnehmers (soweit natürliche Person)	<input type="checkbox"/>
g) Rentabilitätsplanung	<input type="checkbox"/>
h) Kreditspiegel unter Berücksichtigung der gesamten Kreditverpflichtungen des Antragstellers inkl. Neuantrag als Nachweis der Kapitaldienstfähigkeit	<input type="checkbox"/>
Ergänzende Verträge und Angaben	
i) SEPA-Mandat (separates Formular)	<input type="checkbox"/>

Antrag Mikromezzaninbeteiligung



Gründer

Angaben zum Antragssteller bzw. dem Antrag stellendem Unternehmen und deren Gesellschaftern	beigefügt
j) Gesellschaftervertrag, Handelsregisterauszug, Verbundene Unternehmen	<input type="checkbox"/>
k) Selbstauskunft des Beteiligungsnehmers/geschäftsführenden Gesellschafters	<input type="checkbox"/>
l) Ausweiskopien der Gesellschafter/Inhaber/Beteiligungsnehmer	<input type="checkbox"/>
m) Vorhabensbeschreibung/Unternehmenskonzept/Businessplan/Rentabilitätsplan	<input type="checkbox"/>
n) Schufa-Erklärung (entfällt bei paralleler Antragsstellung bei der Bürgschafts- oder Hausbank)	<input type="checkbox"/>
Ergänzende Verträge und Angaben	
o) SEPA-Mandat (separates Formular)	<input type="checkbox"/>

Diese Beteiligung wird auf Basis des „Mikromezzaninfonds“ mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds ermöglicht.

<i>Ort, Datum</i>	<i>Unterschrift des/der Beteiligungsnehmer(s)/Antragsteller(s)</i>

8. Subventionserhebliche Tatsachen/Beihilfen

Mir/uns ist bekannt, dass den Mikromezzaninbeteiligungen der MBG Subventionen des Europäischen Sozialfonds zugrunde liegen. Sie sollen gewährt werden, um die Eigenkapitalausstattung und Kreditfähigkeit kleiner und mittlerer mittelständischer Unternehmen zu erhöhen. Ich bin/wir sind darüber unterrichtet, dass die von mir/uns zu den Textziffern 1a-c, f, l, 2, 3a-e, g, i, 4 bis 6, 7a-b, d-h, j-n, 8, und 12b angegebenen Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind. Mir/uns ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetrugs nach § 264 StGB bekannt. Auf die besonderen Mitteilungspflichten nach § 3 Subventionsgesetz bin ich/sind wir hingewiesen worden. Eine Garantieübernahme erfolgt nach den geltenden EU-Bestimmungen.

Ich bin/wir sind darüber unterrichtet, dass die folgenden Angaben über die im laufenden Kalenderjahr sowie in den vergangenen zwei Kalenderjahren erhaltenen oder beantragten Beihilfen und über zurzeit laufende Beihilfeanträge im Rahmen der Beihilfen subventionserheblich sind.

- Das Antrag stellende Unternehmen ist im Straßentransportsektor tätig.
- Ich habe/wir haben im laufenden Kalenderjahr sowie in den zwei vergangenen Kalenderjahren **keine Beihilfen** erhalten oder beantragt.
- Beihilfebescheinigungen werden nachgereicht.

Hiermit bestätige/n ich/wir, dass ich/wir beziehungsweise das Unternehmen im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren De-minimis-Beihilfen im Sinne der Verordnung (EG) Nummer 1998/2006 der Kommission vom 15. Dezember 2006 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf De-minimis-Beihilfen, veröffentlicht im Amtsblatt der EU L 379/5 vom 28. Dezember 2006, beziehungsweise DAWI-De-minimis-Beihilfen im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 360/2012 der Kommission vom 25. April 2012 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen an Unternehmen, die Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse erbringen, veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Union Nummer L 114/8 vom 26. April 2012 erhalten oder beantragt habe/haben:

Art der Beihilfe	Datum	Zuwendungsgeber Aktenzeichen, Förderprogramm	Fördersumme (EUR)	Subventionswert (EUR)

Weitere Angaben bitten wir in einer gesonderten Anlage zum Antrag aufzuführen.

- Die mit dem aktuellen Antrag beantragte Beihilfe wird mit weiteren (folgenden) Beihilfen für dieselben förderbaren Aufwendungen kumuliert (Anlage wird als Kopie übermittelt):
 - Förderantrag wurde gestellt
 - Bewilligungsbescheid liegt vor

Ich/wir verpflichte/n mich/uns, der MBG Änderungen der vorgenannten Angaben zu übermitteln, sofern sie mir/uns vor Vertragsabschluss bekannt werden.

Sonstige Zuwendungen: Ich habe/wir haben in der Vergangenheit keine Zuwendungen erhalten, die von der Europäischen Kommission für formell oder materiell rechtswidrig erklärt und eine diesbezügliche Rückforderungsentscheidung erlassen wurde.

<i>Ort, Datum</i>	<i>Unterschrift des Beteiligungsnehmers/Antragstellers</i>

9. Erklärung zum Migrationshintergrund der Programmteilnehmer zum Zwecke der statistischen Erhebung

Diese Seite des Antrags muss nur ausgefüllt werden, falls einer oder mehrere der Beteiligtennehmer bzw. Antragsteller einen Migrationshintergrund haben.

Definition:

Personen mit Migrationshintergrund im Sinne der Förderung sind alle nach 1949 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland Zugewanderten, sowie alle in Deutschland geborenen Ausländer und alle in Deutschland als Deutsche Geborenen mit zumindest einem nach 1949 zugewanderten oder als Ausländer in Deutschland geborenen Elternteil

Beteiligungsnehmer/Antragsteller

Name, Vorname	Geboren am/in

Vorhaben	
----------	--

Hiermit bestätige ich, dass ich einen Migrationshintergrund nach der oben stehenden Definition habe.

Ich bin

- nach 1949 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert
- in Deutschland geborener Ausländer
- in Deutschland als Deutscher geboren und habe zumindest einen nach 1949 zugewanderten Elternteil
- in Deutschland als Deutscher geboren und habe zumindest einen als Ausländer in Deutschland geborenen Elternteil

Die obenstehenden persönlichen Daten werden nur zu Förderzwecken erfasst und verarbeitet. Ich willige ein, dass die von mir zur Verfügung gestellten Personen- und Sachdaten zum Zweck der Anfrage/Antragsbearbeitung, der Beteiligungsverwaltung und -abwicklung verarbeitet bzw. verwendet werden können. Die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft GmbH oder andere vom Land beauftragte Stellen haben das Recht, die obenstehenden Daten zum Zwecke einer ordnungsgemäßen Verwendung der Fördermittel zu überprüfen.

<i>Ort, Datum</i>	<i>Unterschrift des Beteiligungsnehmers/Antragstellers</i>

10. Erklärung des Beteiligungsnehmers zur Datenverarbeitung

Mir/uns ist bekannt, dass sich die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft mbH (MBG) der elektronischen Datenverarbeitung bedient (§ 33 BDSG). Die MBG verarbeitet bzw. verwendet die von mir/uns zur Verfügung gestellten Personen- und Sachdaten (Daten) zum Zweck der Anfrage-/Antragsbearbeitung, der Beteiligungsverwaltung und -abwicklung, der statistischen Auswertung und, einschließlich der Adressdaten, zur Erstellung und Weiterentwicklung eines Scoring/Rating. Soweit sie sich im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung externer Dienstleistungsunternehmen bedient (z.B. für EDV-Dienstleistung, Scoring-/Rating-Systeme), dürfen diese etwaige Daten nur nach Weisung der MBG zu den oben genannten Zwecken verarbeiten. Die MBG ist berechtigt, bei Vertragseingehung Bonitätsdaten bei Dritten (z.B. Creditreform AG oder Schufa) und Stellungnahmen von im Beteiligungsverfahren beteiligten Stellen (z.B. Hausbank, Kammern, Verbände, Behörden der EU, des Bundes/Landes) einzuholen und zu speichern und den im Beteiligungsverfahren beteiligten Stellen Daten im Rahmen der Anfrage-/Antragsbearbeitung sowie diesbezügliche Entscheidungen zu ermitteln.

11. Erklärung zur Befreiung von der Verschwiegenheit

Ich bin/wir sind damit einverstanden, dass die MBG zur Prüfung des Beteiligungsantrages und des laufenden Beteiligungsengagements Bonitätsdaten und gutachterliche Stellungnahmen bei Dritten anfordert. Zu diesem Zweck befreie(n) ich/wir die MBG, Kammern und Verbände, Hausbanken, Unternehmens-/Steuerberater sowie die Creditreform und die SCHUFA von ihren Verschwiegenheitspflichten.

Ich/wir entbinde(n) die Finanzbehörden von der Pflicht zur Wahrung des Steuergeheimnisses gem. § 30 der Abgabeordnung gegenüber den mit dem Beteiligungsverfahren bzw. mit der Verwaltung von Regressforderungen aus dem Beteiligungsengagement befassten Stellen. Die Befreiung des Steuergeheimnisses gilt bis zur Rückzahlung der Beteiligung.

12. Weitere Erklärungen des Beteiligungsnehmers

- Ich versichere/wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit aller zu diesem Antrag gemachten Angaben.
- Zwangsmaßnahmen jeglicher Art (z. B. eidesstattliche Versicherung, Scheck-/Wechselprotest und/oder Vergleichs-/Konkurs-/Insolvenzverfahren) sind bei mir/uns und von mir/uns beherrschten Unternehmen nicht vorgekommen/beantragt/in einer Anlage erläutert (nicht Zutreffendes streichen).
- Mir/uns ist bekannt, dass für die Bearbeitung des Beteiligungsantrages ein einmaliges Bearbeitungsentgelt in Höhe von 3,5 Prozent (zzgl. etwaig anfallender Umsatzsteuer) der beantragten Beteiligungssumme zu entrichten ist und dieses Entgelt nach Genehmigung der Beteiligung durch die MBG fällig wird. Ich/wir erkenne(n) die Zahlungspflicht dieses bei Genehmigung fälligen Bearbeitungsentgeltes für mich/uns hiermit ausdrücklich als rechtsverbindlich an.

Mir/uns ist darüber hinaus bekannt, dass für die Bearbeitung des Beteiligungsantrages auch bei Ablehnung des Beteiligungsantrages ein einmaliges Bearbeitungsentgelt in Höhe von 500,00 Euro (zzgl. etwaig anfallender Umsatzsteuer) zu entrichten ist und nach Ablehnung durch die MBG fällig wird. Ich/wir erkenne(n) die Zahlungspflicht dieses bei Ablehnung fälligen Bearbeitungsentgeltes für mich/uns hiermit ausdrücklich als rechtsverbindlich an.

- Ich habe/wir haben die folgenden Antragsvoraussetzungen für die Gewährung einer Beteiligung zur Kenntnis genommen und bestätige(n), dass diese nach meiner/unserer Einschätzung vorliegen.

Antragsvoraussetzung	Bestehende Unternehmen	Gründer
Zielgruppe: Kleinst- und Kleinunternehmen	Definition Kleinstunternehmen: Beschäftigte max. 10 und Umsatz max. 2 Mio. € oder Bilanzsumme max. 2 Mio. € Definition Kleinunternehmen: Beschäftigte max. 50 und Umsatz max. 10 Mio. € oder Bilanzsumme max. 10 Mio. €	
Eigenkapital	Positives wirtschaftliches Eigenkapital	
Jahresergebnis	Positives Jahresergebnis	
Beihilfe	Keine Unternehmen in Schwierigkeiten, keine Sanierungen	
Mittelverwendung	Es werden keine bestehenden Finanzierungen abgelöst.	
Maximalbetrag	50.000 €	

Ort, Datum	Unterschrift des Beteiligungsnehmers/Antragstellers